

Wie froh bin ich

Te'

Wie froh bin ich, daß
 Du ü - ber mich wachst. in Gott, bin
 ich ge - liebt; am Ta .it. Wie
 froh bin ich, daß in Dei - nen Hän - den hältst
 .i im - mer hier ge - schieht — den
 be - hältst. Die I - dee find' ich
 Bun - te Blu - men find'
 Je - des - mal bin ich
 - son - ders gut, daß Du die hel - le Son - ne schufst. Ich
 su - per toll, (—) wie sie auf der Wie - se blüht. (—)
 am Stau - nen, wenn nachts ich aus dem Fen - ster seh'. Die
 stell' mir vor: — tau - send blau - e Flek - ken und viel Angst und Schrek - ken, hät - ten
 Du hast uns mit Schö - nem ü - ber - schüt - tet; selbst die Kü - he mer - ken's, wenn sie
 vie - len Ster - ne, die am Him - mel hän - gen, zei - gen Dei - ne Grö - ße, ih - re
 wir die Son - ne nicht ...
 auf der Wei - de muhn.
 Strah - len lo - ben Dich!